

Armageddon

Close the city and tell the people that

Schließ die Stadt und sag den Leuten, dass

Something's coming to call
etwas zu Besuch kommt.

Death and darkness are rushing forward to

Tod und Dunkelheit stürmen vor um

Take a bite from the wall, oh
die Wand anzubeißen, Au!

You've nothing to say

Du hast nichts (mehr) zu sagen;

They're breaking away
sie reißen sich los.

If you listen to fools...

Wenn Du auf Dummköpfe hörst,

The Mob Rules

regiert der Mob,

The Mob Rules

(es) regiert der Mob!

Kill the spirit and you'll be blinded

Töte den Geist und Du wirst verblendet sein;

The end is always the same
das Ende ist immer das gleiche.

Play with fire, you burn your fingers and

Spiel mit dem Feuer, und Du verbrennst dir die Finger und

Lose your hold of the flame, oh

verlierst die Kontrolle über die Flamme (des Lebens).

It's over, it's done

Es ist vorbei, es ist erledigt;

The end has begun

das Ende hat begonnen.

If you listen to fools...

Wenn Du auf Dummköpfe hörst...

The Mob Rules

regiert der Mob!

You've nothing to say

Du hast nichts (mehr) zu sagen;

Oh, They're breaking away

oh, sie reißen sich los.

If you listen to fools...

Wenn Du auf Dummköpfe hörst...

Break the circle and stop the movement,

Unterbrich den (Geld-)Kreislauf und stoppe die Bewegung,

The wheel is thrown to the ground

(dann) ist das Rad (des Lebens) am Boden zerstört.

Just remember it might start rolling and

Bedenke nur, es könnte sich (wieder) bewegen und

Take you right back around

dich mit herumreißen.

You're all fools!

Ihr seid alle Dummköpfe!

The Mob Rules!

Der Mob regiert!

R. J. Dio, 1981

Sogar die tapfersten Majestäten hatten Angst, dass Ihnen der "Himmel auf den Kopf fallen" würde. Das war immer wieder eine ganz schlimme Sache, beschränkte sich in früheren Zeiten aber wenigstens auf nicht allzu große Gebiete, wie etwa "fast ganz Gallien". Zu dieser Zeit hatte man in dieser Gegend noch nicht allzu viel von jenen komischen Vögeln gehört, die auch damals schon seit über einem Jahrtausend an der "ganz, ganz großen Schöpfung" gebastelt hatten, um den ganzen Himmel in ungeahnte Höhen zu heben, ohne sich allzu viele Gedanken um den Sicherheitsaspekt zu machen. Zwar gab es zwischenzeitlich mahnende Stimmen, dass die ganze Konstruktion eines fernen Tages einstürzen müsste – aber wer interessierte sich damals schon für Armageddon?

- 1 -

- 2 -

Seltsamerweise hielt sich das Gerücht vom Weltuntergang und ist mittlerweile über weit mehr als ganz Gallien verbreitet. Doch viel mehr als treffsichere Steine mit mehr als 20 km Durchmesser, die gelegentlich ins Ziel fallen, fiel den Gelehrten unserer Tage als Erklärungsmodell zu dem hartnäckigen Gerücht nicht ein. "Die Dinger treffen viel zu selten", sagen die Experten, und andere Experten basteln schon an Antrieben, um die Steinchen im Zweifelsfall aus dem Weg zu schubsen.

Gefahr erkannt, Gefahr gebannt? Nein, denn Armageddon hat genauso wenig mit fliegenden Steinen zu tun wie die Sintflut mit überfließenden Wassermassen. Das Verständnisproblem besteht darin, dass man in früheren Zeiten bereits viele – rein funktionale – Zusammenhänge erkannt hatte, für die es noch keine wissenschaftlichen Fachbegriffe gab und kein wissenschaftliches Fachgebiet drum herum. Sie wurden deshalb mit den zur Verfügung stehenden sprachlichen Mitteln und ganz ohne mathematischen Ballast in metaphorischer, fast poetischer Form beschrieben.

Bei gegenständlichen Fehlinterpretationen von metaphorisch beschriebenen, funktionalen Zusammenhängen entstehen schwere Missverständnisse. Ist die gegenständliche Interpretation von "Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm" noch durchaus sinnvoll, kann sie bei "Der Experte ist schwer auf Draht" nur als gegenständlich-naiv bezeichnet werden. Wird die gegenständlich-naive Fehlinterpretation berufsmäßig betrieben, weil sie sich an viele ganz Ahnungslose gut verkaufen lässt, entsteht eine Religion (Cargo-Kult). Und weil sogar die Anhänger eines Cargo-Kultes ihren Stolz haben, nennen sie es dann auch "Religion". Vorteil: Elementare funktionale Zusammenhänge, die schon früh erkannt wurden, geraten nicht in Vergessenheit. Nachteil: Ihre wahre Bedeutung wird durch den Cargo-Kult verdeckt. In Religionen gibt es viel – Funktionales – zu entdecken.

Die originale Heilige Schrift – die "heilige Bibel" nur bis Genesis 11,9 – behandelt immer und ausschließlich die Basis allen menschlichen Zusammenlebens und die elementarste zwischenmenschliche Beziehung: Makroökonomie und Geld. Die Suche nach der "Arche Noah" bitte einstellen: "Wasser" = liquides Zinsgeld, "Sintflut" = Hyperinflation.

Stellen wir uns also die Frage: Gibt es eine größte anzunehmende Katastrophe, die eine ganze Zivilisation auslöschen kann, ohne dass sie die Möglichkeit hat, sich davon in absehbarer Zeit zu erholen? Die gibt es und unserer "modernen Zivilisation" steht sie unmittelbar bevor. **Angst? Die sollten Sie haben!** Warum haben Sie keine Angst? Weil Sie in einem Cargo-Kult leben – ob Sie daran glauben oder nicht.

Gleich haben Sie Angst: **Armageddon = globale Liquiditätsfalle.** Wenn Sie immer noch keine Angst haben, fehlt Ihnen die Kenntnis der Grundlagenliteratur: "General Theory of Employment, Interest and Money", John Maynard Keynes, 1935 ("Allgemeine Theorie der Beschäftigung, des Zinses und des Geldes", 1936). Doch selbst wenn Sie die ganze Schwarte gelesen haben, haben Sie wahrscheinlich nur "Bahnhof" verstanden und könnten sich möglicherweise noch in Ihrem Aberglauben gestärkt fühlen, dass die "hohe Politik" die so genannte "Finanzkrise" mit der Unterstützung vieler so genannter "Finanzexperten" schon irgendwie in den Griff bekommt. Allerdings: Sowohl J. M. Keynes als auch die "hohe Politik" und die "Finanz-

experten" befanden oder befinden sich innerhalb des Cargo-Kultes, sodass die Aussichten, dass ausgerechnet diese Patienten die größte anzunehmende Katastrophe der Weltkulturgeschichte noch rechtzeitig abwenden könnten, nicht besonders gut sind. Glauben Sie bitte nicht, Herr Schäuble, in seiner Eigenschaft als "Finanzminister", könnte Ihnen erklären, was eine Liquiditätsfalle ist; und Prof. (Un-) Sinn würde Ihnen vielleicht weismachen wollen, dass "so etwas" gar nicht existiert.

Angenommen, es hätte bereits zu Beginn der Weltwirtschaftskrise vor dem zweiten Weltkrieg die Atombombe gegeben. Was wäre passiert? Tatsache ist: Das Wissen, um Wirtschaftskrisen generell zu vermeiden, war schon 1916 vorhanden. Aber davon hatte die damalige "hohe Politik" keine blasse Ahnung. Auch wenn man ihr das entsprechende Buch beliebig oft vorgelesen hätte, sie hätte es nicht begriffen; obwohl es nach eigener Aussage des Verfassers "*nur aus einer Reihe banalster Selbstverständlichkeiten besteht*" – weitaus einfacher zu verstehen, als etwa die Schwarte des "Jahrhundertökonom" J. M. Keynes!

Genau dafür gibt es das "Opium Religion": Solange das Wissen noch nicht zur Verfügung stand, wie eine Liquiditätsfalle (positiv rückgekoppelter bzw. mitgekoppelter Zusammenbruch des Geldkreislaufs) verhindert werden kann, durfte das arbeitende Volk das "liebe Geld" nicht verstehen. Die Religion erzeugt eine selektive geistige Blindheit gegenüber der elementaren Fehlerhaftigkeit des herkömmlichen Geldes, von der insbesondere solche Menschen – unabhängig vom so genannten Glauben (Cargo-Kult) – betroffen sind, die eine "gesellschaftliche Position" erworben haben. Auch die "moderne Politik" hat noch immer nichts begriffen. Die Ursache der gegenwärtigen Weltwirtschaftskrise ist genau die gleiche wie vor 80 Jahren: eine seit dem Beginn der Geldwirtschaft nach wie vor fehlerhafte Geld- und Bodenordnung, die zu einer zwangsläufigen Zinsumverteilung von der Arbeit zum Besitz und einer Spaltung der Gesellschaft in viele Arme und wenige Reiche führt, bis der Geldkreislauf zusammenbricht und der nächste Krieg – zwecks umfassender Sachkapitalzerstörung, um den Zinsfuß hochzuhalten – unvermeidlich wird.

Ohne die ultimative Abschreckung durch die "modernen" Atomwaffen wäre es höchstwahrscheinlich schon in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts zum dritten Weltkrieg gekommen! Auf der anderen Seite ist darum heute, durch das Ausbleiben dieser überfälligen Sachkapitalzerstörung, die "Zinsfeder" bis zum Zerreißen gespannt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt reicht ein nichtiger Anlass, um irgendwo in der "dritten Welt" oder dem "nahen Osten" einen so genannten "konventionellen Krieg" ausbrechen zu lassen, oder sogar – der zu verhindernde Supergau – das **Vertrauen der Anleger** zu erschüttern und damit – von einem Tag auf den anderen – unsere "moderne Zivilisation" auszulöschen! Unvorstellbar? Nein. Zwangsläufig – es sei denn, die "hohe Politik" lässt sich gerade noch rechtzeitig erklären, wie allein durch die verbindliche Ankündigung einer staatlichen Liquiditätsgebühr auf alles Zentralbankgeld das elementare Geldstreikmonopol unverzüglich beseitigt werden kann, um den Geldkreislauf sofort zu stabilisieren und die Liquiditätsfalle sicher zu vermeiden. © Stefan Wehmeier 19. April 2010

- 3 -

- 4 -